
Bankenaufsicht 2026

- Regulatorische Anforderungen aus dem Blickwinkel der bankgeschäftlichen Prüfung
Anke Schütz und Dr. Angela Hilgers-Storm | Deutsche Bundesbank
 - Abschluss- und Sonderprüfungen: Erkenntnisse aus 2025 und Erwartungen für 2026
Benedikt Sturm und Alina Sorokina | KPMG
 - „Drittparteienrisiko“: Dieselben Anforderungen für Auslagerungen und alle anderen Verträge und Service Provider?
Dr. Caroline Herkströter | DLA Piper
 - Kreditgeschäft
Philipp Thurmann | PwC
 - Die Umsetzung der CRD VI in den Instituten
Dr. Ansgar Becker und Stephan Reiss | EY Law
 - Neue EBA Guidelines zur Internal Governance: Aktueller Stand und mögliche Auswirkungen
Jessica Glaser | Lindenpartners
-

Referentinnen und Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referierenden haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Wolfgang Vahldiek | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

Mittwoch, 26. November 2025, von 08:55 bis 16:45 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Das regulatorische und konjunkturelle Umfeld der internationalen Banken bleibt herausfordernd, auch mit Blick auf das nun zu Ende gehende Jahr 2025 und die kommenden 12 Monate. Das Programm unserer diesjährigen Ausgabe von „Bankenaufsicht 2026“ spiegelt die Entwicklungen wider, die derzeit die Diskussion beherrschen.

Wir beleuchten die regulatorischen Anforderungen aus dem Blickwinkel der bankgeschäftlichen Prüfung ebenso wie die Erkenntnisse und Erwartungen aus Abschluss- und Sonderprüfungen, um abzuschätzen, wie sich die Prüfungspraxis weiterentwickeln wird. Speziell die aktuellen Entwicklungen bei den Anforderungen an das Kreditgeschäft nehmen wir besonders unter die Lupe.

Außerdem wird die Umsetzung der CRD VI den Instituten einiges abverlangen, sodass wir uns Zeit dafür nehmen wollen, die möglichen Auswirkungen zu analysieren. Die EBA hat derweil den Entwurf von Guidelines zum „Drittparteienrisiko“ bei Nicht-IKT-Vertragsbeziehungen vorgelegt und möchte damit Anforderungen auch an sonstige Vertragsbeziehungen stellen, die bisher nur für Auslagerungen gelten. Die CRD VI bringt es mit sich, dass die EBA auch ihre Leitlinien für die Unternehmensführung (Internal Governance) überarbeitet, was wiederum zu einem späteren Zeitpunkt Einfluss auf die MaRisk ausüben wird.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsleitungen, Führungspersonal und Fachleute in den Bereichen Bankenaufsicht und Risikomanagement sowie an alle an der Bankenaufsicht Interessierte.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 23.11.2025**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 585 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 700 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

08:55 Uhr bis 09:10 Uhr: Digitales Onboarding

09:10 Uhr bis 09:15 Uhr: Begrüßung

09:15 Uhr bis 10:00 Uhr

Regulatorische Anforderungen aus dem Blickwinkel der bankgeschäftlichen Prüfung

Anke Schütz und Dr. Angela Hilgers-Storm | Deutsche Bundesbank

- Hintergrund und Ablauf von bankgeschäftlichen Prüfungen im aktuellen Umfeld
- Themen, Schwerpunkte und Erfahrungen
- Ausblick

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr: Kurze Pause

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Abschluss- und Sonderprüfungen: Erkenntnisse aus 2025 und Erwartungen für 2026

Benedikt Sturm und Alina Sorokina | KPMG

- Hintergrund und Haupt-Augenmerk der vergangenen Prüfungssaison
- Erkenntnisse aus Sonderprüfungen
- Aspekte der Geschäftsorganisation, Risikomanagement, Meldewesen, Geldwäsche und andere Punkte aus Prüfersicht
- Absehbare Entwicklungen in der Prüfung des Geschäftsjahres 2025

11:15 Uhr bis 11:30 Uhr: Kurze Pause

11:30 Uhr bis 12:15 Uhr

„Drittparteienrisiko“: Dieselben Anforderungen für Auslagerungen und alle anderen Verträge und Service Provider?

Dr. Caroline Herkströter | DLA Piper

- Der Begriff des Drittparteienrisikos und seine Übertragung aus der IKT-Welt (DORA) auf die Non-IKT-Welt
- Vorstellungen der EBA aus dem Entwurf der „Guidelines on the sound management of third-party risk“ (ehemals Outsourcing-Guidelines)
- Weitere geplante Weichenstellungen zum Thema Auslagerungen
- Zusammenfassung und Ausblick

12:15 Uhr bis 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Kreditgeschäft: Aktuelle Anforderungen der Aufsicht

Philipp Thurmann | PwC

- Trends und Prioritäten der nationalen und europäischen Aufsicht
- Praxiseinblicke zu Feststellungen und Umsetzungshinweisen im Kreditgeschäft
- Prüfungsschwerpunkte und Feststellungen der aktuellen Prüfungssaison
- Ausblick

14:45 Uhr bis 15:00 Uhr: Kurze Pause

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Die Umsetzung der CRD VI in den Instituten

Dr. Ansgar Becker und Stephan Reiss | EY Law

- Hintergrund: CRD VI und das deutsche Umsetzungsgesetz („BRUBEG“)
- Rechtsformzwang
- Anzeigen nach §§ 2h, 2i und 24 KWG-E
- Fit and Proper-Interviews
- Anforderungen an „Key Function Holders“
- ESG-Risikomanagement und ESG-Risikoplan
- Zeitplan und Ausblick

15:45 Uhr bis 16:00 Uhr: Kurze Pause

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Neue EBA Guidelines zur Internal Governance: Aktueller Stand und mögliche Auswirkungen

Jessica Glaser | Lindenpartners

- Überlegungen zur Internal Governance auf EU-Ebene inkl. CRD VI
- Vorstellung der EBA für eine Überarbeitung der GL in Bezug auf Geschäftsleitung, Interessenkonflikte, Kontrollfunktionen, ESG und Diversität
- Wie könnten Auswirkungen auf die MaRisk aussehen?
- Geplante Behandlung von Drittstaaten-Zweigstellen (TCBs)
- Ausblick und Zeitplan

16:45 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung